derivatexx GmbH

DEZEMBER 2021

DAS BILATERALE 1:1 FACHCOACHING

BANKVORSTÄNDE | TREASURY | GESAMTBANKSTEUERUNG | UNTERNEHEMENSSTEUERUNG | CONTROLLING | HANDEL...

ABLAUF / MUSTER-AGENDA UND 11 GRÜNDE WARUM SIE EIN BILATERALES FACHCOACHING IN DER GESAMTBANK WEITERBRINGT...

derivatexx
Simplify Financial Markets

IMPRESSUM:

© 2021 DERIVATEXX GMBH
SILCHERSTRASSE 3
75395 OSTELSHEIM (STUTTGART)
AMTSGERICHT STUTTGART
HANDELSREGISTERNUMMER : HRB 755 345
GESCHÄFTSFÜHRER DENNIS BACH

EMAIL: info@derivatexx.de
WEBSITE: WWW.DERIVATEXX.DE

derivatexx
Simplify Financial Markets

FACHCOACHING | NEIN DANKE?

Im Rahmen eines 1:1 FachCoachings erarbeiten sie gemeinsam mit Ihrem sehr praxisorientierten und erfahrenen Sparringspartner die Themenstellungen die Sie betreffen und welche Sie weiterringen.

Anders als bei Persönlichkeitstrainings liegt beim Fachcoaching der Fokus auf der Unterstützung und Weiterentwicklung insbesondere von Fach- & Führungskräften. Sehr häufig nutzen insbesondere Mitglieder des Managements, einen fachlichen Sparringspartner und zwar nicht nur wenn diese vor neuen oder komplexen beruflichen Herausforderungen stehen.

In anderen Worten: In einem 1:1 FachCoaching befassen Sie sich -je nach gewähltem Schwerpunkt- rund um die Themenstellungen der integrierten Gesamtbanksteuerung, Treasury & ALM. Selbstverständlich Adressatengerecht, d.h. von 4.000m Flughöhe bis auf Grasnarbenniveau (wenn nötig). DAS Ziel ist IHR Weiterkommen!

Stellen Sie sich das 1:1 FachCoaching so vor:
Sie schließen Sie sich quasi mit Ihrem FachCoach 1-2 Tage weg und bearbeiten IHRE Themenstellungen rund um die Themen Gesamtbanksteuerung, Treasury oder auch Risikotragfähigkeit. Die Agenda -als roter Faden- wird selbtsverständlich hochindividuell für Sie zusammengestellt. Nach Hause gehen Sie mit einen prall gefüllten Rucksack, voll Fachwissen, Klarheit, Handlungsoptionen, Lösungsansätzen und einer gesunden Portion an Souveränität und Fachskills, Sie spüren, Sie sind gut aufgestellt. Die Welt kann kommen.
Vom Treasury zur Gesamtbank, von der Regulatorik bis zur Führung und vom Zinsbuch zu Derivaten. Ihre Performance ist UNSER ZIEL.

Herzliche Grüsse

IHR DENNIS BACH
GESCHÄFTSFÜHRER DERIVATEXX GMBH

DER ABLAUF

Ihr 1:1 FachCoaching schnell erklärt

01

FRAGEBOGEN

Sie erhalten von uns einen Fragebogen. So machen wir uns ein Bild von Ihren Themenstellungen, Erwartungen und Zielsetzungen.

02

TELEFONAT

Gerne können wir uns auch telefonisch austauschen. Wann immer der Bedarf besteht.

03

DER ROTE FADEN

Wir entwickeln anhand Ihres ausgfüllten Fragebogens und ggf. weiteren Rückmeldungen den Roten Faden für Ihr 1:1 FachCoaching. Keine Angst, nicht in Stein gemeiselt, nur ein "roter Faden".

04

DAS FACHCOACHING

2 Tage nur Sie und Ihr FachCoach, außerhalb Ihrer Geschäftsräume. Sie bestimmen wenn wir "durch" sind.

05

TIEFGANG UND PRAXIS

Gerne lassen Sie uns weitere Unterlagen (alles was Ihre Fragen untermauert, Ihnen hilft) zukommen oder bringen diese ganz einfach mit. Vertraulichkeitserklärung kein Problem.

06

SIE SIND NICHT ALLEIN

FachCoaching zu Ende? Es ergeben sich Fragestellungen im Arbeitsalltag? Natürlich erhalten Sie die Nummer unseres "roten" Telefons...

derivatexx
Simplify Financial Markets

DIE MUSTER-AGENDA

Eine Muster-Agenda wird anhand des von Ihnen ausgefüllten Fragebogens entwickelt und dient zur Erstellung der Schwerpunkte Ihrer umfangreichen Teilnehmerunterlagen. Die Agenda dient als "roter Faden", Selbtstverständlich haben die aufkommenden Themenstellungen Vorrang.
Die beigefügte AGENDA betraf ein 1:1 FachCoaching zum Thema Geamtbanksteuerung und Treasury mit den Schwerpunkten:

- Gesamtüberblick
- konkrete Fragen hinischtlich Derivate-Portfolio,
- Zinsbuchsteuerung
- Aussteuerung Basel II Schock
- Handlungsoptionen im Niedrigzinsumfeld

MUSTER AGENDA

1. GESAMTBANKSTEUERUNG – 1 WORT – 1.000 BEDEUTUNGEN?

Was ist überhaupt Gesamtbanksteuerung, wie grenzt sich der Begriff vom ALM oder Treasury ab? Zielsetzungen und aktuelle Entwicklungen der GBS. Regulatorisch, ökonomisch, betriebeswirtschaftlich…

2. HINTERGRUND & AKTUELLE ANFORDERUNGEN AN DIE GESAMTBANKSTEUERUNG

Herleitung der regulatorischen Entwicklungen, Gesamtsicht auf Regulatorik und dessen Stakeholder. Von Basel I nach Basel „4“, Zusammenspiel EBA, FSB, Bundesbank, BaFin, etc, gesetzliche Rahmenwerke…

3. DIE ZIELE IN DER GESAMTBANKSTEUERUNG?

Wie denkt die Aufsicht? Eigenkapitalanforderungen, Kennziffern, Proportionalität etc.

4. DIE SÄULEN DER RISIKODECKUNG

Der aufsichtsrechtliche Kern des Risikomanagements. Von der Risikotragfähigkei und ihren Risikodeckungsmassen, Risikoappetit & Risikotoleranz, Risikotragfähigkeitskonzepte und deren Auswirkungen in der Praxis,

5. RISIKO – VIEL VERMAG, WER ÜBERRASCHEND WAGT?

Der Risikobegriff, Wo beginnt Risiko? Risiken stets beherrschen, Fehler der Vergangenheit?

6. RISIKO – DIE RISIKEN IM BANKGESCHÄFT

Ein Überblick der MaRisk-Idee, Risikovermeidung vs. Risikobewirtschaftung, Risk-Assessment…

7. DIE RISIKOARTEN IN DER PRAXIS

Marktpreisrisiko, Kreditrisiko, Liquiditätsrisiko, Operationales Risiko – Intensive Befassung mit den jeweiligen Risikoarten, Risikowirkungen in der Praxis…

8. AUFGABENTEILUNG - INTEGRIERTE GESAMTBANKSTEUERUNG?

Aufgaben des Treasury, Banksteuerung – State ot the Art, vom Depot A zum Gesamtportfolio zur integrierten Sicht,Treasury in der GBS, der Ausgangspunkt des ALM, Leitlinien in der Praxis…

9. DIE STAKEHOLDER IM ABLAUFPROZESS

Die Bank im Querschnitt –Zusammenhänge der Geschäftsvorfälle -Abschluss, Bilanz, Regulatorik – in Alternativen denken! Wo, Was, Wieviel, Welche,Wer? – Die Fragestellungen in der (Gesamt)Banksteuerung

10. AUFGABEN DES TREASURY IN DER GESAMTBANKSTEUERUNG

Das veränderte Rollenverständnis eines Treasury, Handel vs. Treasury, Verbesserung Ablaufprozesse?, Grundsatz der Steuerung & Risikobewirtschaftung unter Berücksichtigung externer Autoritäten (Betriebswirtschaft, Regulatorik, Geschäftsstrategie, Risikoappetit, Risikobudget, etc.)

11. DIE OPTIMUM BANK

Anpassungen im Ablaufprozess zur Optimierung der Ertragslage, die integrierte Sicht, Vorgehensmodelle …

12. DIE NEUE REGULATION

Von der Asset Encumbrance, zum Bail In, zur LCR, NSFR, etc. Impact und regulatorische Herausforderungen in der Praxis

derivatexx
Simplify Financial Markets

MUSTER AGENDA

13. PRAXISBEISPIELE IN DER GESAMTBANKSTEUERUNG

Aktuelle Herausforderungen in der Gesamtbanksteuerung, Banking 2,0?, die externen Autoritäten (Regulatorik, Kundenverhalten, Marktumfeld, etc) – beherrschbar?

14. FLANKIEREND – KLÄRUNG OFFENER FRAGESTELLUNGEN

Q&A, Vertiefungen, Produktgrundlagen, etc.

UND WENN WIR IM THEMA ANGEKOMMEN SIND, KÖNNEN WIR GERNE ...

- **... IHREN RISIKOBERICHT GENAUER ANSEHEN...**
- **... IHRE ALCO-UNTERLAGEN (A/P-AUSSCHUSS DISKUTIEREN...**
- **... IHREN ZINSÜBERSCHUSS GENAUER ANSEHEN...**
- **... IHR DEPOT A NÄHER BETRACHTEN**
- **... EIN ZIELBILD UNTER BERÜCKSICHTIGUNG RTF ABLEITEN**
- **... DIVERSE AUSWIRKUNGSKETTEN FÜR IHR KI EINBEZIEHEN**
- **... IHREN GBS/ TREASURY-SET-UP GENAUER ANSEHEN**
- **... IHRE BEFÜRCHTUNGEN HINISCHTLICH §44-PRÜFUNG DISKUTIEREN**
- **... UND, UND, UND...**

derivatexx
Simplify Financial Markets

DENNIS BACH
| IHR FACHCOACH & FLÜGELMANN

"Es ist nicht genug zu wissen, wir müssen auch tun..."

Dennis Bach steht für über 20 Jahre Praxiserfahrung im Bank-, Treasury-, Finanz- & Kapitalmarktgeschäft.

Als Leiter der Bereiche Fixed Income, Capital Markets & Treasury in verschiedenen nationalen/internationalen Banken erlangte er ein ausgezeichnetes Fach- & Methodenwissen sowie einen großen praktischen Erfahrungsschatz in sämtlichen Bereichen der Gesamtbanksteuerung, des Treasury und des Kapitalmarktmanagements. natürlich Markt- und Marktfolge.

"...und was haben SIE davon?"

Nutzen Sie das ausgezeichnete Fachwissen den breiten Erfahrungsschatz und die Ideenvielfalt des Experten für Ihr Weiterkommen und lernen Sie aus den Erkenntnissen und auch Fehlern von Dennis Bach.

Als Ihr Sparringspartner, Spielertrainer und Vertrauensperson setzt Bach alles daran, dass Sie Ihre fachliche und berufliche Performance und Schlagkraft steigern können, Sie fachlich, beruflich und auch persönlich weiterkommen.

"Von 4.000m Flughöhe bis zum operativen Tiefgang..."

Neben der bedarfsgerechten und kompakten Theorievermittlung holt Bach Sie dort ab wo Sie stehen und bringt Sie dort hin, wo Sie hinwollen.

Ob auf 4.000m Flughöhe oder mit Tiefgang und operativen Feinheiten - so wie Sie es brauchen.

Gemeinsam erarbeitet Ihr FachCoach mit Ihnen Handlungsoptionen und Lösungsansätze für Ihre Themenstellungen und Ihr Haus,

Bach und sein Team unterstützen mit der derivatexx GmbH seit Jahren zahlreiche Banken und Finanzdienstleister bei der Erhöhung der eigenen Schlagkraft und Umsetzungsfähigkeit rund um die Themenstellungen, Gesamtbanksteuerung, Treasury und Kapitalmarktgeschäft. Ökonomisch | Regulatorisch | Formal Sauber!

Motto:
"Es ist nicht genug zu wissen, wir müssen auch anwenden;
Es ist nicht genug zu wollen wir müssen auch tun!

Bilaterales FachCoaching | 1:1 Training | Individuelles Sparring | Fachaustausch | Erfahrungsaustausch

11 GRÜNDE WARUM SIE DAS 1:1 FACHCOACHING IN DER GESAMTBANK WEITERBRINGT

1

DENK AUCH AN DICH - JEDER IST SEINES GLÜCKES SCHMIED

Büroalltag: Zahlreiche Themen, Hektik, Zeitdruck – keine Zeit um sich selbst **weiterzubilden**, den **Anschluss nicht zu verlieren**, sich fachlich und persönlich **inspirieren** zu lassen. Nicht immer im eigenen Quark paddeln, sondern **von anderen lernen**.

Verwenden Sie Ihre gesamte Energie nicht nur für Ihre operativen Tätigkeiten, sondern **denken Sie auch an sich**. Verbessern Sie auch Ihre „eigenen **Unternehmenskennzahlen**“ – das macht Sie Zukunftsfit, selbstbewusster und erhöht Ihren Marktwert.

2

TROTZEN SIE DER NEUEN SAU

Spätestens seit der Finanzkrise wissen wir: Die Welt in der Bankenbranche und an den Finanzmärkten **dreht sich schnell**. Beinahe täglich wird eine **"neue Sau durch´s Dorf getrieben"**:

Niedrig- & Negativzins, Regulation, Ertrags- und Kostendruck, Digitalisierung, Kundenverhalten und, und, und

Zur Lösung der Herausforderungen wird von allen verlangt "**Eine Schippe oben drauf legen"**. Nur wie die Themenstellungen anpacken? Wie machen es andere? Gibt es Tricks und Kniffe? Gar ein Patentrezept?
Best Practice oder Good-Practice. Ein **2 Tages FachCoaching** ist ein guter Anfang ...

3

FACHLICHE STÄRKE, RUHE UND AUSGEGLICHENHEIT

Kennen Sie das: Sie sind **gut vorbereitet**, Sie kennen Ihre Themenstellungen, **Bestände, Risiken, Zielsetzungen** und **Lösungen**.

Was immer auf Sie zukommen mag, Sie fühlen sich **vorbereitet und gewappnet**. Die Gremien-, Vorstands- oder Aufsichtsratssitzung können kommen.
Unser FachCoaching liefert **wichtige Erkenntnisse** und wird dafür sorgen, dass Sie an **innerer Ruhe, Ausgeglichenheit** und fachlicher **Stärke** gewinnen.

Ein **elementarer Stellhebel** hierfür sind Ihre **Fach- & Methodenskills** hinsichtlich **Treasury** und **integrierte Gesamtbanksteuerung**. Sie **kennen** und **interpretieren** Ihre Daten selbstsicher mit **Tiefgang** und haben deshalb **keine Angst vor Fragen** und geben die richtigen Antworten und Lösungswege.

4

EIN PLAN FÜR DIE ZUKUNFT - STELLEN SIE IHRE LEITER AN DIE RICHTIGE HAUSWAND

Im Rahmen eines **1:1 FachCoaching** erleben Sie die Behandlung und den **intensiven Austausch** zu Ihren Herausforderungen und Themenstellungen. Schnell gelangen wir zum Status Quo als notwendige Basis um Ihren **Zukunftsplan** zu entwickeln. Neben fachlichen Themenstellungen und dem **erforderlichen Tiefgang**, kommen hier bei Bedarf auch **Ausflüge** in Richtung **Führungverhalten und Methodik** zum Einsatz.

Sehen Sie das FachCoaching als **1:1 Intensivtraining** und als **hochindividuelle fachliche und methodische Unterstützung und Weiterbildung** für Fach- und Führungskräfte im Bank-, Treasury- & Kapitalmarktumfeld.

5

PERSPEKTIVENWECHSEL – KEINE ÜBERRASCHUNGEN IN DER ZUKUNFT

Im FachCoaching beleuchten und berücksichtigen Sie und Ihr FachCoach die **verschiedenen Sichtweisen** und nehmen ganz explizit **verschiedene Perspektiven** ein.

Was das nützt? Stellen Sie sich vor, Sie berücksichtigen in der Entscheidungsvorbereitung die **Perspektive des Vorstands** oder bei der Vorbereitung zu einer **§44-Prüfung** die **Perspektive der Aufsicht.**

Sie sind dadurch vorbereitet und **bereits mental in der Zukunft** und **vermeiden** dadurch **unvorgesehene Überraschungen**. Ganz nebenbei werden Sie absolut **ernst genommen** und wirken noch **souveräner.**

6

LÖSUNGSORIENTIERUNG – SIE FINDEN WEGE, NICHT GRÜNDE

Was Sie **nicht brauchen** sind detaillierte und facettenreiche **Problembeschreibungen** und Erklärungsversuche **warum die Dinge nicht funktionieren**.

Sie wollen Lösungen und Handlungsoptionen. Quasi denken in Alternativen.

Erfahrungsgemäß **erhalten und entwickeln** Sie in unseren 2tägigen 1:1 Intensivtrainings **wertvolle Anregungen und Handlungsvarianten** für Ihre Themenstellungen.

Von f**achlichen Treasury**- & **(Gesamtbank)Steuerungsthemen** bis zum **Führungsthema**. Nach unserem 1:1 Intensivtraining **strotzen sie vor Kraft.**

7

FEEDBACK

Je höher Ihre **Hierarchiestufe**, **desto weniger Feedback** erhalten Sie. Schön, keine negativen Rückmeldungen, oder?

Jeder **Mensch** - auch Führungskräfte und Mitglieder des Top-Managements- **braucht aber Feedback** in Form von Rückmeldungen durch andere Menschen. Nur so können sie sich **weiterentwickeln** und **„wachsen“.**

Gerade bei Führungskräften wird der Kreis von Menschen, die **ehrliches** und **hilfreiches** Feedback geben, immer kleiner.

Umso wichtiger ist es, **diesen Aspekt im 1:1 Coaching** zu berücksichtigen. Im Rahmen eines 2tages intensivtraining lernen wir Sie kennen. Bereits während der 2 Tage **reflektiert** Ihr Coach Sie und Sie erhalten eine **offene, respektvolle Rückmeldung**, mit der Sie **sofort etwas anfangen** können.

8

FACHLICHE ERLEUCHTUNG - IHNEN GEHT EIN LICHT AUF

Die Gesamtbank ist nicht nur eine **komplizierte** sondern auch eine **komplexe Organisation**. Der „eine“ Stellhebel hat regelmäßig zahlreiche und weitreichende Auswirkungen. Wie soll man dadurch **integriert denken** und **handeln**?

Die **Wechselwirkungen und Auswirkungsketten** schnell erfassen und dann noch **richtig interpretieren**?

Während unseren FachCoachings gehen wir insbesondere auf **Ursache-Wirkungs-Beziehungen** ein und zwar nach Ihrem Tempo. Ihnen werden ein oder mehrere Lichter aufgehen. Versprochen!

9

TIME IS MONEY – UND GANZ NEBENBEI IHRE LEBENSZEIT

Stehen Sie kurz vor einer **neuen Aufgabe?**
Sie sind **neu im Treasury**, im **RisikoControlling**, **Unternehmenssteuerung** oder im **Top-Management**?
Vielleicht werden sie ja demnächst Mitglied im Top-Management und brauchen schnelle Lösungsansätze bei der Beseitigung einer Problemstellung?

In einem solchen Fall ist ein **(vertraulicher) Sparringspartner**, der Ihre Fach- und Führungsprobleme wirklich versteht und Lösungsansätze entwickeln kann? in der Regel "Gold wert".

Ob Depot A oder BaFin-Stress, Zinsbuch oder Aufsichtsdruck, **Zeit ist kostbar und schnlle Löungsansätze erst recht.** Mit Unterstützung unseres (Fach)Coachs **kommen Sie schnell voran**. Sie werden Ihr **Vorwärtskommen spüren**.

10

FIDE, SED CUI, VIDE! - VERTRAUE, ABER ACHTE DARAUF, WEM!

Für die **fachliche Inspiration** reicht möglicherweise der Besuch einer Treasury- oder Banking-**Konferenz** oder eines **Fachseminar**. Für den Einen vielleicht, für den Anderen ganz sicher nicht.

Während bei der Konferenz i.d.R. „Networking“ und Themenüberblick im Vordergrund stehen, erhalten Sie bei öffentlichen Seminaren eher themenspezifischen aber standardisierten rein fachlichen Input.
Das Ganze mit eher heterogener Teilnehmerstruktur.

Wollen Sie **konkrete Themenstellungen angehen**, brauchen Sie einen **gewissen Tiefgang, ausreichend Zeit** und eine **Portion individuelle Lösungen**. Enorm wichtig: Die **hochprofessionelle Vertrauensbasis ist das Fundament** für ein erfolgreiches FachCoaching und Ihr persönliches Weiterkommen. Sie wollen doch IHRE Fragen, Befürchtungen und Themenstellungen **nicht „in großer Runde“** diskutieren.

11

ZUNEHMENDER ERFOLG

Mit **zunehmenden Fachskills** und **Überblick** über Auswirkungsketten und Lösungsansätzen **wächst** auch Ihr **Selbstbewusstsein**. **Weiterer Souveränitätsgewinn** und **Akzeptanz** stellen sich ein.

Über das Erreichte werden sich **weitere Erfolge** in **weiteren Bereichen** Ihres Lebens verstärken. Schon mal daran gedacht: **Glück und Erfolg sind eine Überwindungsprämie.**

KONTAKT

Dennis Bach
derivatexx GmbH
GESCHÄFTSFÜHRER UND INHABER

dennis.bach@derivatexx.de

Telefon: +49 (0) 7033 406 7 111
Mobil: +49 (0) 160 311 8329

BILATERALES FACHCOACHING

Nur Sie und Ihr FachCoach kümmern sich um Ihre Belange! Zielsetzung: IHRE fachliche Weiterentwicklung, anhand IHRER Themenstellungen und Fragen. Sie bekommen Handlungsoptionen und Lösungsansätze gleich mit. Vertraulich und Power pur!

SITUATIVE BEGLEITUNG | ON THE JOB

Wir begleiten Sie und Ihre Teams im Rahmen des Training on the Job. Wir zeigen Ihnen was wirklich in Ihren Teams steckt. Und bei Bedarf packen wir natürlich selber mit an. Schulung, Fachskills, Methodik, Entscheidungsvorbereitung, Praktische Umsetzung etc. Sie werden begeistert sein.

WEITERBILDUNG | SEMINARE & WORKSHOPS

Wir begleiten Sie und Ihre Teams im Rahmen des Training on the Job. Wir zeigen Ihnen was wirklich in Ihren Teams steckt. Und bei Bedarf packen wir natürlich selber mit an. Schulung, Fachskills, Methodik, Entscheidungsvorbereitung, etc. Sie werden begeistert sein.

SELBSTSTUDIUM | E-LEARNING

Und für das Lernen im Selbststudium – immerhin wollen Sie den Anschluss ja nicht verpassen, zum Selbsstudium, Training oder zur Vertiefung steht unsere moderne E-Learning-Plattform zur Verfügung. Demo-Version gefällig? Von A wie ALM über M wie MaRisk zu Risikotragfähigkeit und Zinsswaps. Natürlich mit Prüfung und Zertifikat.

TELEFON-COACHING | ADHOC

Telefon-Coaching kann effizient und effektiv sein: Ein Zeitfenster für einen Telefontermin -ob im Büro oder im Auto- findet man immer. Es gibt viele Gründe, sich für ein TelefonCoaching zu entscheiden, um ein aktuelles Ereignis/ Problem zu besprechen, kleine Fortschritte festzustellen oder sich neu auszurichten. Perfekt für Vorstände und Führungskräfte.